

SVAPINGA CONSORT

22

23

ALTE MUSIK IN SCHWABING

**SOFYA GANDILYAN &
MARIA RAFFAELE**
Künstlerische Leitung

In Zusammenarbeit mit:



Gefördert durch:





LIEBES PUBLIKUM,

Wir freuen uns sehr, Ihnen hiermit unser Programm für die Konzertsaison 2022/23 vorstellen zu dürfen! Es erwartet Sie abwechslungsreiche, berührende und virtuose Musik, die Svapinga Consort im historischen Originalklang präsentiert.

Uns liegt es sehr am Herzen, die bestehenden Kooperationen zu erweitern. So kehrt die bezaubernde Fanie Antonelou nach München zurück, um mit uns im Herbst ein Programm über leidende, aber auch starke Frauen vorzustellen. Unser Neujahrskonzert holt symphonische Werke in den Kammernessaal. Solistinnen und Solisten des Svapinga Consort tauchen ins Beethoven-Universum ein. Das Programm zum Karfreitag „Der schmerzhaft Rosenkranz“ ist von einem tiefen melancholischen Ton geprägt - Bibers Violinsonaten wechseln mit wehmütigen Cembalostücken ab. Wir freuen uns, das gemeinsame Musizieren mit der Kantorei der Kreuzkirche Schwabing (Ltg. Ursula Leicht) wieder aufzunehmen. Die Kantorei wird uns im Sommerprogramm unterstützen, das sich der Musik jesuitischer Missionen widmet.

Im Laufe der Saison bieten wir wieder in Partnerschaft mit der Hochschule für Musik und Theater München vier Matineen der Reihe Musica Poetica an. Diese Programme präsentieren „Rising Stars“ der europäischen Alte-Musik-Szene.

Diese Musikreihe wird vom Verein Svapinga Consort e.V. in Kooperation mit der Kreuzkirche München-Schwabing organisiert. Diesen Verein möchten wir Ihnen ganz besonders ans Herz legen. Mit einer Mitgliedschaft und/oder einer regelmäßigen Spende können Sie den Verein unterstützen und dazu beitragen, dass ein musikalisches Angebot an der Kreuzkirche auf hohem künstlerischen Niveau auf Dauer vielfältig bleiben kann.

In großer Vorfreude auf die kommende Saison,
Ihr Svapinga Consort
Sofya Gandilyan und Maria Raffaele
(*Künstlerische Leitung*)

SAISONKONZERT 1

DIDONE ABBANDONATA

**KANTATEN UND INSTRUMENTALMUSIK
VON A. SCARLATTI, HÄNDEL, TARTINI
& BRESCIANELLO**

SO., 13. NOVEMBER 2022, 11:15 UHR
ALBERT-LEMPP-SAAL

PROGRAMM

Alessandro SCARLATTI

Kantate „Ardo è ver per te d'amore“ für Sopran,
Blockflöte und Basso continuo

Georg Friedrich HÄNDEL

Kantate „Languia di bocca lusinghiera“, HWV 123
für Sopran, Oboe, Violine und Basso continuo

Kantate „Tu fedel? Tu costante?“, HWV 171 für
Sopran, 2 Melodieinstrumente und Basso continuo

Giuseppe TARTINI

Sonate g-Moll „Didone abbandonata“, op. 1 Nr. 10,
für Violine und Basso continuo

Giuseppe Antonio BRESCIANELLO

Trio Sonate c-Moll für Oboe, Violine und Basso
continuo

ZUM PROGRAMM

Starke Frauen ist das Motto des Saisoneneröffnungskonzertes von Svapinga Consort. Frauengestalten aus der Mythologie wie Dido, aber auch leidende Frauen bilden den Mittelpunkt dieser Matinee. Auf dem Programm stehen Kammerkantaten von A. SCARLATTI (1660-1725) und HÄNDEL (1685-1759) - Werke, die für eine Singstimme, Basso continuo und Soloinstrumente gedacht sind. Italienische Kammerkantaten waren ein Feld, auf dem Komponisten reichlich mit Strukturen und harmonischer Sprache experimentiert haben. Die Gesangsrolle übernimmt die dem Münchner Publikum schon gut bekannte Sopranistin Fanie Antonelou.

Es erklingt außerdem virtuose instrumentale Barockmusik der weniger berühmten, dennoch aber brillanten Komponisten TARTINI (1692-1770) und BRESCIANELLO (ca. 1690-1758).

AUSFÜHRENDE

Fanie Antonelou *Sopran*

Maria Raffaele *Blockflöte & Oboe*

Florian Dantel *Violine*

Felix Stross *Violoncello*

Sofya Gandilyan *Cembalo*

SAISONKONZERT 2

UNIVERSUM BEETHOVEN

**INSTRUMENTALMUSIK VON
BEETHOVEN, SCHUBERT & KUHLAU**

SO., 15. JANUAR 2023, 19:00 UHR
NEUJAHRSKONZERT
ALBERT-LEMPP-SAAL

PROGRAMM

Ludwig VAN BEETHOVEN

Ouvertüre „Egmont“. Bearbeitung von Ignaz Moscheles

Sinfonie Nr. 3 „Eroica“ Es-Dur, op. 55. Bearbeitung von Johann Nepomuk Hummel

Kyrie nach dem Adagio der „Mondscheinsonate“. Bearbeitung von Gottlob Benedict Bierey

Franz SCHUBERT

Adagio in Es-Dur „Notturmo“, D. 897 für Hammerklavier, Violine und Violoncello

Friedrich KUHLAU

Grande sonate concertante für Hammerklavier und Flöte a-Moll, op. 85

ZUM PROGRAMM

Mit den berühmtesten Stücken BEETHOVENS, der „Egmont“-Ouvertüre und der 3. Sinfonie „Eroica“, läutet Svapinga Consort das Neue Jahr ein. Die in München noch nie erklangene Moscheles' Bearbeitung von „Egmont“ sowie Hummels Arrangement der 3. Sinfonie waren in deren Zeit höchst populär und ermöglichten dem breiten musizierenden Publikum den Umgang mit diesen Werken außerhalb des Konzertsaals. Ignaz Isaak MOSCHELES (1794-1870) und Johann Nepomuk HUMMEL (1778-1837) waren beide brillante Pianisten und eng befreundet mit Beethoven, der letztere soll den Komponisten sogar finanziell unterstützt haben. Friedrich KUHLAU (1786-1832) - ein nach Dänemark ausgewanderter Deutscher - war auch ein Bekannter Beethovens. Zusammen mit der Kantorei der Kreuzkirche München-Schwabing präsentieren wir eine weitere Bearbeitung aus Beethovens Zeit: das Kyrie nach der „Mondscheinsonate“ von Gottlob Benedict Biereys (1772-1840). Natürlich darf im Universum-Beethoven Franz SCHUBERT nicht fehlen (1797-1828). Bis Ende seines Lebens blieb der jüngere Kollege ein großer Bewunderer des Klassik-Titans. Das erst nach seinem Tod gedruckte Adagio Es-Dur für Klaviertrio ist eine wahre Perle des Liedgenies.

AUSFÜHRENDE

Beatriz Soares *Klappenflöte*

Waleska Sieczkowska *Violine*

Anderson Fiorelli *Violoncello*

Sofya Gandilyan *Hammerklavier*

Kantorei der Kreuzkirche München-Schwabing

Leitung Ursula Leicht

SAISONKONZERT 3

DER SCHMERZHAFTE ROSENKRANZ

**SOLO- UND KAMMERMUSIK AUS
DEM 17. JAHRHUNDERT
FÜR VIOLINE & CEMBALO**

FR., 7. APRIL 2023, 15:00 UHR
KONZERT ZUM KARFREITAG
ALBERT-LEMPP-SAAL

PROGRAMM

Heinrich Ignaz Franz BIBER

Sonaten VI, VII, VIII, IX und X

Aus: „Rosenkranzsonaten“

Johann Jacob FROBERGER

Suite in C-Dur, FbWV 612 für Cembalo

Allemande, „Plainte faite à Londres pour passer la
Melancolie“, aus: Suite XXX in a-Moll, FbWV 630

Louis COUPERIN

Pièce pour clavecin in F-Dur

„Tombeau de M. de Blancrocher“

Mihály BULYOVSKY

Suite in b-Moll für Cembalo

Johann Sebastian BACH

Ciaconna in d-moll, BWV 1004

Bearbeitung für Cembalo von G. Leonhardt

ZUM PROGRAMM

Am Karfreitag spielen unsere Solistinnen Sofya Gandilyan und Waleska Sieczkowska eine der Sterbestunde entsprechende Musik: Fünf Sonaten aus dem „Schmerzhaften Rosenkranz“ von Heinrich Ignaz Franz BIBER (1644-1704) sowie Cembalowerke seiner Zeitgenossen.

Die 16 „Mysterien-Sonaten“ von Biber sind in vielerlei Hinsicht ein Ausnahmezyklus. Jede Sonate stellt ein musikalisches Bild dar, das an das Leben Jesu anknüpft. Auch enthält jede Sonate in dem Erstdruck zu jeweiligen Themen passende symbolische Abbildungen. Eine andere Besonderheit dieses Zyklus ist die sogenannte Scordatura, d.h. die Umstimmung der Geige. Für jede Sonate - bis auf die erste und die letzte - muss die Geige anders gestimmt werden, den Höhepunkt erreicht die Scordatura in der Sonate XI, wo die Saiten sogar übereinander gestimmt werden müssen, so dass optisch ein Kreuz entsteht. Es erwarten Sie mehrere Violinen, die unserer Solistin Waleska Sieczkowska das mehrfache Umstimmen ermöglichen.

Das Pendant zu den Biber Sonaten bilden Cembalowerke, die sich mit der Trauerthematik beschäftigen. So entstanden die Cembalostücke von Johann Jacob FROBERGERS (1616-1667) und seinem Schülers Louis COUPERINS (ca. 1626-1661) als Andenken an Verstorbene, sie sind wie Bibers Sonaten voll von der Trauer-Klangsymbolik.

AUSFÜHRENDE

Waleska Sieczkowska *Violine*

Sofya Gandilyan *Cembalo*

SAISONKONZERT 4

MUSIK FÜR DIE NEUE WELT

**VOKAL- UND INSTRUMENTALMUSIK
VON CHARPENTIER & ZIPOLI
FÜR JESUITISCHE MISSIONEN**

SO., 18. JUNI 2023, 11:15 UHR
ALBERT-LEMPP-SAAL

PROGRAMM

Marc-Antoine CHARPENTIER

Magnificat in G-Dur, H. 78

Dixit Dominus, H. 197

Domenico ZIPOLI

Missa San Ignacio

ANONYM

Hanacpachap Cussicuinin und andere Lobgesänge der
indigenen Bevölkerung

ZUM PROGRAMM

Im letzten Saisonkonzert präsentieren wir ein Programm gemeinsam mit der Kantorei der Kreuzkirche unter der Leitung von Ursula Leicht. Diese Verbindung mussten wir pandemiebedingt unterbrechen, die diesjährige Saison erlaubt uns aber hoffentlich einen Durchbruch in der Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor, der dem Schwabinger Publikum gut bekannt ist.

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen Komponisten, die sehr starke Verbindungen zu jesuitischen Kreisen hatten oder gar als Missionare auf der ganzen Welt tätig waren. Marc-Antoine CHARPENTIER (1643-1704) kam 1687 in den Dienst der Pariser Jesuiten - zunächst als Maître de musique an deren Collège Louis-le-Grand, dann an der Kirche Saint-Louis. Der andere Komponist auf dem Programm - Domenico ZIPOLI (1688-1726) - ursprünglich aus Italien, beendete sein Leben in einer jesuitischen Mission in Lateinamerika.

Wir werden aber auch originale Gesänge der indigenen Bevölkerung aus der „Neuen Welt“ aufführen und so unseren Zuhörerinnen und Zuhörern einen Einblick in diverse musikalische Traditionen dieser Zeit vermitteln.

AUSFÜHRENDE

Kantorei der Kreuzkirche München-Schwabing

Leitung Ursula Leicht

Svapinga Consort

auf historischen Instrumenten

FAMILIEN-KONZERTE

Klassische Musik für Junge Leute! In den Fußstapfen des großen Leonard Bernstein führt das Svapinga Consort am Samstagnachmittag in Musik auf historischen Instrumenten ein. So werden Komponisten, Musiker, Instrumente und ihre Geschichte lebendig. Alle Konzerte finden im Albert-Lempp-Saal der Kreuzkirche München statt.

Eintritt frei, Spenden erbeten!

SA., 14. JANUAR 2023, 15.00 UHR

SA., 17. JUNI 2023, 15.00 UHR

musica poetica

Diese Reihe wird in Kooperation mit dem Institut für Historische Aufführungspraxis der Hochschule für Musik und Theater München veranstaltet. Ausführende sind Studierende des Instituts für Historische Aufführungspraxis. Die einzelnen Themen der Konzerte werden im Laufe des Jahres ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie in den Wochen vor dem Konzert auf unserer Website.

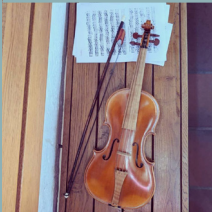
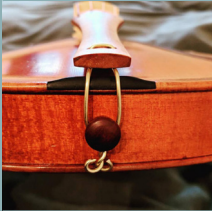
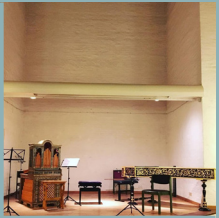
Eintritt frei, Spenden erbeten!

SO., 11. DEZEMBER 2022, 11.15 UHR

SO., 22. JANUAR 2023, 11.15 UHR

SO., 14. MAI 2023, 11.15 UHR

SO., 25. JUNI 2023, 11.15 UHR



SVAPINGA CONSORT

Das SVAPINGA CONSORT verbindet den süßen Klang historischer Instrumente mit einer rhetorisch geprägten, sprechenden Spielweise. Seine Musiker*innen prägt eine besondere Leidenschaft für stilistische Vielfalt, künstlerische Selbstreflexion und interpretative Konsequenz. In innovativen Formaten und unkonventionellen Konzepten wird bei Aufführungen des Ensembles Musik von der Renaissance bis zum frühen 20. Jahrhundert lebendig und sinnlich erfahrbar.

Geleitet wird das SVAPINGA CONSORT von Maria Raffaele (Oboe) und Sofya Gandilyan (Tastensinstrumente). Bei größeren Besetzungen wirken regelmäßig Amy Shen (Violine & Viola) und Anderson Fiorelli (Violoncello) mit, weitere Musiker*innen kommen je nach Repertoire dazu. In München gestaltet das Ensemble seit 2016 eine eigene Konzertreihe sowie ein umfangreiches Konzertangebot für jüngere Menschen. Dazu kommen regelmäßig Auftritte im In- und Ausland sowie Kooperationen mit Ensembles wie InVocare oder dem Freiburger Kammerchor.



SVAPINGA CONSORT e.V.

Wenn Sie die Arbeit des Ensembles Svapinga Consort begleiten und unterstützen und dazu beitragen möchten, dass unbekannte musikalische Werke wiederentdeckt werden und Menschen von heute berühren können, können Sie das auf zwei verschiedenen Wegen tun.

1. WERDEN SIE MITGLIED IM VEREIN SVAPINGA CONSORT E.V.

Ihre Vorteile als Vereinsmitglied:

- + Sie erhalten einen regelmäßigen Newsletter mit Einblicken in die musikalische Arbeit des Ensembles.
- + Sie erfahren frühzeitig Konzerttermine und exklusive Informationen zum Programm.
- + Sie erhalten vergünstigte Eintrittspreise und können Karten vor Beginn des Vorverkaufs reservieren.
- + Sie lernen die Musik, die Musikerinnen und Musiker des Ensembles in Hintergrundgesprächen kennen.
- + Sie werden einmal jährlich zu einem Sonderkonzert ausschließlich für Mitglieder eingeladen.

2. SPENDEN SIE REGELMÄßIG OHNE VEREINSMITGLIEDSCHAFT

Als gemeinnütziger Verein stellen wir eine Spendenquittung aus, die Sie in Ihrer Steuererklärung geltend machen können.

Der Verein und die Musiker*innen werden es Ihnen danken!

KONTAKT

Sofya Gandilyan, Vorsitzende
info@svapingaconsort.com

Änderungen vorbehalten.

Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse und unsere Homepage: **www.svapingaconsort.com**

Alle Neuigkeiten und Medien rund um das

SVAPINGA CONSORT finden Sie auf:    

Impressum

Vi.S.d.P: Sofya Gandilyan

SVAPINGA CONSORT

Künstlerische Leitung:

Sofya Gandilyan & Maria Raffaele

Assistenz: Martina Liebe

Clemesstraße 101, DE 80796 München

info@svapingaconsort.com

www.svapingaconsort.com

Fotos

Martin Chiang

André Hinderlich

Anderson Fiorelli

David Friedemann

Master Vincent Kudrus

Robert Selinger

Amy Shen

Texte

Sofya Gandilyan

Maria Raffaele

Veranstaltungsort

Albert-Lempp-Saal (Kreuzkirche)

Hiltenspergerstr. 55 (Rgb.)

80796 München

U-Bahn/Bus/Tram Hohenzollernplatz